

Bildmaterial zur Kartensortierung

Mystery „Sturzflut im Himalaya“ — schematische Grafiken & Piktogramme

Hinweis zur Bildauswahl:

Auf reale Foto- oder Videoaufnahmen der Katastrophe wurde in diesem Material bewusst verzichtet. Alle Grafiken sind schematisch/abstrakt gestaltet (Diagramme, Karten, Piktogramme), um eine sachliche Auseinandersetzung mit dem Thema zu ermöglichen, ohne Betroffene zu zeigen oder potenziell belastende Bilder von Zerstörung zu verwenden.

1. Schematische Übersichtskarte

Kann während der gesamten Mystery-Bearbeitung ausgelegt werden (z. B. als A3-Ausdruck in der Tischmitte), um die räumliche Orientierung zu unterstützen — insbesondere die Lage von Langtang Lirung, dem Flusslauf und der Staatsgrenze zwischen Nepal und Tibet/China.

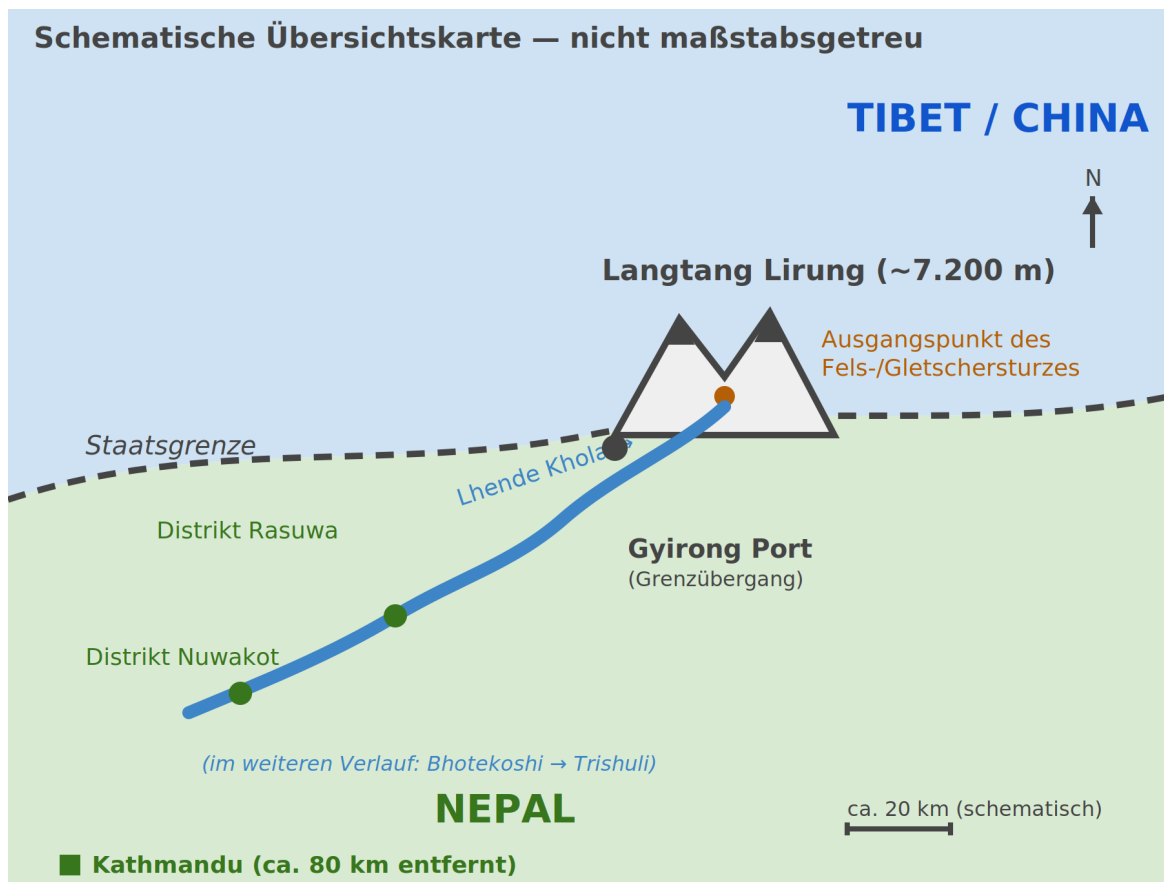


Abb. 1: Schematische Übersichtskarte der Ereignisregion (nicht maßstabsgetreu)

2. Prozessdiagramm: Wie entsteht die Sturzflut?

Eignet sich besonders für Gruppe P (physisch-geographisch) als Strukturierungshilfe beim Sortieren der Karten P1–P12: Die vier Phasen (Ausgangslage – Auslöser – Sturzflut – Wirkung im Tal) können als grobe Zeitachse für die Kärtchen dienen.

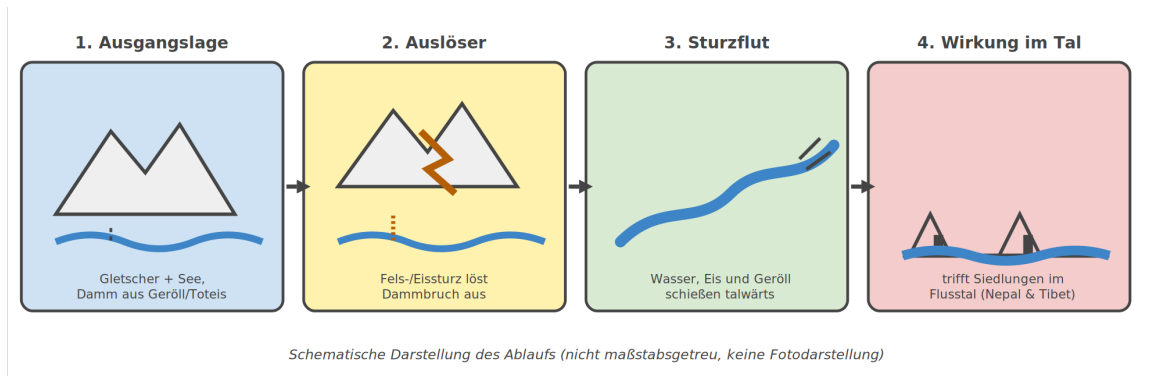


Abb. 2: Schematischer Ablauf eines Gletscherabbruchs mit nachfolgender Sturzflut

3. PAR-Modell als Grafik

Großformatig ausgedruckt (empfohlen: A3) dient diese Grafik in Arbeitsphase 2 als visuelle Ablagefläche: Die Tandems können ihre Kärtchen direkt auf die passenden Modellboxen legen, bevor sie die Zuordnung in das Arbeitsblatt übertragen. Ergänzt die Textfassung im Arbeitsblatt „Tandem-Modellarbeit“.

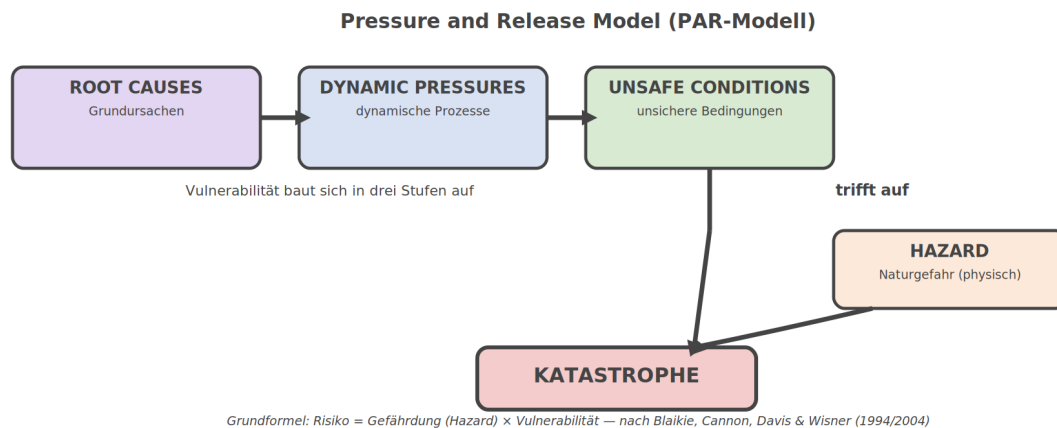
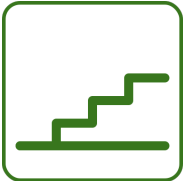


Abb. 3: Das PAR-Modell (Pressure and Release) als Ablageschema

4. Piktogramm-Set zur Kartenzuordnung

16 neutrale Piktogramme (kein Bezug zu Personen, keine Zerstörungsdarstellung) für wiederkehrende Themen, die in den Kärtchen vorkommen. Bewusst OHNE Angabe, welches Icon zu welcher Karte gehört — diese Zuordnung sollen die Schüler:innen selbst beim Sortieren herausfinden; eine vorgegebene Zuordnung würde das Mystery zu leicht machen. Ausschneiden und während der Gruppenarbeit passend neben die vermuteten Karten legen. Farbcodierung wie bei den Kärtchen: blaue Icon-Rahmen = physisch-geographisch, grüne Icon-Rahmen = kulturgeographisch.

			
Steile Reliefenergie / Hochgebirge	Plattentektonik / Seismizität	Erwärmung / Permafrostauftau	Gletscher & instabiler Gletschersee
			
Seismische Messung	Starkregen / Monsun	Rasant steigender Wasserpegel	Fernerkundung / fehlende Satellitendaten
			
Grenzüberschreitende Lage	Landwirtschaft am Steilhang	Tourismus / Trekking	Wasserkraftnutzung
			
Frühwarnsystem (vorhanden/fehlend)	Eingeschränkter Informationszugang	Siedlung / Bauweise	Begrenzte wirtschaftliche Ressourcen

Didaktischer Hinweis zur Nutzung

- Die Piktogramme sind Orientierungshilfen, keine exakten Illustrationen der Karteninhalte — ein Icon kann für mehrere Karten passen und umgekehrt eine Karte zu mehreren Icons.
- Für sehr heterogene Lerngruppen: Icon-Set bereits vor der Mystery-Bearbeitung an die Gruppentische verteilen und kurz gemeinsam benennen lassen, was die Symbole zeigen könnten (Vorentlastung des Vokabulars).
- In Arbeitsphase 2 können die Icons zusätzlich auf der PAR-Modell-Grafik (Abb. 3) platziert werden, um die Zuordnung optisch zu unterstützen, bevor die Kartennummern in das Arbeitsblatt übertragen werden.